



# Kreisfeuerwehr Lüneburg



DER KREISPRESSEWART

Andreas Apeldorn, Louise-Otto Straße 3a, 21365 Adendorf

Andreas Apeldorn  
Louise-Otto Straße 3a  
21365 Adendorf

## PRESSEMITTEILUNG 12 / 2009

19. Juli 2009

Telefon privat: 04131 / 981200  
Fax: 04131 / 98 14 00  
Telefon mobil: 0173 / 619 2 619  
e-mail : info@andreas-apeldorn.de

### Schwerer Verkehrsunfall zwischen Echem und Scharnebeck

**Am heutigen Sonntag mittag ist ein junger Mann bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Kreisstraße 53 lebensbedrohlich verletzt worden. Am PKW entstand Totalschaden.**

Der Fahrer war auf der K53 von Echem in Richtung Scharnebeck unterwegs, als er in einer langen Rechtskurve die Kontrolle über seinen Opel Corsa verlor. Vermutlich aufgrund überhöhter Geschwindigkeit, kam er nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte zunächst mit einem Straßenbaum. Im weiteren Verlauf schleuderte er weiter in den linken Straßengraben, wo er zwei weitere Bäume touchierte, bis er schließlich im Unterholz zum Stehen kam.

Glück im Unglück hatten zwei Fahrradfahrer, die gerade die Unfallstelle in Richtung Echem ca. 10m passiert hatten, als der PKW hinter Ihnen einschlug. Zusätzlich konnten zwei PKW die ebenfalls in die gleiche Richtung unterwegs waren, gerade noch rechtzeitig bremsen und einen Frontalzusammenstoß verhindern. Die Rettungskräfte fuhren mit einem Großaufgebot an, da zunächst die genaue Anzahl der verletzten Personen unbekannt war. So wurde der Zug „4“ der Samtgemeinde Scharnebeck mit den Feuerwehren, Echem, Jürgenstorf und Lüdershausen, sowie die Feuerwehr Scharnebeck alarmiert. Weiterhin zwei Rettungswagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug.

Der Fahrer war, laut Zeugenaussagen die auch den Notruf abgesetzt und erste Hilfe geleistet haben, beim Eintreffen nicht ansprechbar. Er war eingeklemmt und musste im Verlauf der Rettungsmaßnahmen mittels einer sog. „Crash-Rettung“ aus seinem Fahrzeugwrack befreit werden. Dazu wurde das Dach des Opel mit hydraulischen Rettungsgerät abgetrennt. Der junge Mann wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen in den Schockraum des Klinikum Lüneburg gebracht.

Die Kreisstraße war für die Rettungsmaßnahmen in beide Richtungen voll gesperrt.

#### **Eingesetzte Kräfte und Fahrzeuge :**

**FF Scharnebeck :** TLF 16/25, LF 16/12, ELW

**FF Echem :** LF 16/24, MTW

**FF Lüdersburg :** TSF

**FF Jürgenstorf :** TSF

**FTZ :** RW2

**Sonstige :** stellv. GemBM Scharnebeck, B.v.D. Scharnebeck, KPW, stellv. KPW

**Rettungsdienst :** 2 RTW, 1 NEF

**Polizei :** 1 PKW

**Stärke insgesamt : ca. 50 Kräfte**



© Bilder: A. Schmidt, Samtgemeindepressewart Feuerwehren Scharnebeck